
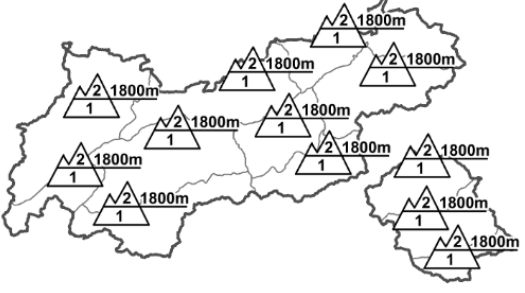
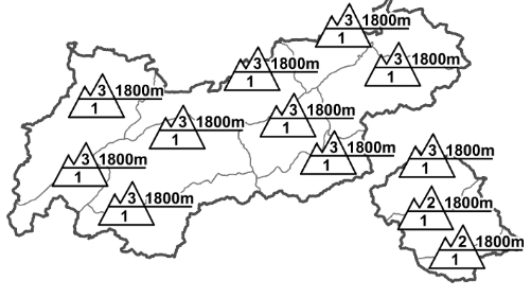











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.02.2015 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.02.2015 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  ansteigend
				
WAS? - Problem  Triebschnee	WO? - Gefahrenstellen  1800m  frisch!	WAS? - Problem  Altschnee	WO? - Gefahrenstellen  2200m  va schattseitig	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#)

Mit frischem Triebschnee Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten wird im Tagesverlauf ansteigen: in den Morgenstunden ist sie verbreitet mäßig, erreicht dann aber ab dem späten Vormittag häufig die Stufe 3 = erheblich. Hauptverantwortlich dafür ist der starke bis stürmische Südföhn. Dadurch wird lockerer Schnee verfrachtet, es bilden sich frische, eher kleine Trieb Schneeansammlungen. Da diese häufig auf einer störanfälligen Altschneeoberfläche abgelagert werden, reicht oft schon geringe Zusatzbelastung aus, um eine Lawine auszulösen. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb der Waldgrenze. Vorsichtig zu beurteilen sind auch eingewehrte Rinnen und Mulden sowie allgemein die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Skitouren und Variantenfahrten erfordern wieder zunehmend Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist derzeit auch kleinräumig sehr unterschiedlich: abgewehrte oder vom Wind hartgepresste Flächen grenzen oft dicht an Bruchharsch. In windberuhigten, schattigen Lagen findet man auch noch lockeren Pulverschnee.

Achtung: in den vergangenen, klaren Nächten hat sich vielfach Oberflächenreif gebildet! Mit dem starken bis stürmischen Südföhn entstehen nun frische, eher kleine Trieb Schneeansammlungen. Wo dieser Trieb Schnee auf einer lockeren Altschneeoberfläche oder Oberflächenreif zu liegen kommt, ist er störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt vorübergehend in einer Südwestströmung. Über Nacht quert eine schwache Kaltfront, gleichzeitig bildet sich ein Italientief. Es wird unbeständiger und kälter.

Bergwetter heute: Teilweise sehr windiges Bergwetter. Dazu in den Nordalpen hohe Wolken, die meist über den Gipfeln liegen, aber für recht diffuses Licht sorgen. Am Hauptkamm und in den Südalpen einsetzender Wolkenstau von Süden her und in den Südalpen daraus auch ein paar Schneeschauer. Kälter als zuletzt.

Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Höhenwind: lebhaft bis stark, auf klassischen Föhnbergen stürmisch aus Süd.

TENDENZ

Mit etwas Neuschnee und stürmischem Südföhn Anstieg der Lawinengefahr!

Rudi Mair